

Themenblatt HALTESTELLE

Verkehrende Linien (Liniennr.):	Fahrtrichtung (Name Endhaltestelle):	Haltestellenname:	Haltestellentyp: (Stadt-, Regionalbus, Straßen-, U-, S-Bahn od. Kombination):
------------------------------------	---	-------------------	---

NG= nicht geeignet. Manche Kriterien sind nicht für alle Haltestellen geeignet (z.B. nur bei unterirdischen Haltestellen). Dies kann angekreuzt werden, wenn das Prüfkriterium für die gecheckte Haltestelle ungültig ist.

Handelt es sich um eine Zweirichtungshaltestelle und ein Prüfkriterium trifft nur auf eine Richtung zu → 0,5 Punkte geben

Kriterienfeld Erkennbarkeit, Zugang und Barrierefreiheit

Sichtbarkeit/Erkennbarkeit				
Prüfkriterien	Trifft zu	Trifft nicht zu	NG	Anmerkungen
Die Haltestelle ist mit einem Haltestellensymbol gekennzeichnet z.B. „H“ Mast, U-/S-Bahnsymbol und mit Haltestellenamen beschriftet.				
Die Reiseinformationen im Aushang sind gut lesbar (z. B. Aushang ist nicht verdeckt, Vitrine nicht schmutzig).				

Zugang und Umwege				
Der Zugang zur Haltestelle ist frei von störenden Elementen (z.B. Bauarbeiten, Müllcontainer, Vegetation, Schutzgitter, oder weitere Elemente, die zu einer Verlängerung der vorgesehenen Route zwingen).				
Der Zugang zur Haltestelle von beiden Straßenseiten ist mit Überquerungsanlagen möglich (d.h. mit Zebrastreifen, Ampel...)				
Die Geschäfte und deren Gestaltung auf der Straße (z.B. Terrasse von Restaurants und Bars, Auslage von Läden...) stören den Zugang und das Warten an der Haltestelle nicht.				

Barrierefreiheit				
Der Boden ist für Rollstuhlfahrer*innen und Kinderwagen praktikabel, d.h. sowohl für das Rollen und Gehen geeignet (frei von zerbrochenem Glas, keine großen Ritzen/Löcher im Untergrund der Haltestelle).				
Der Zugang bis zur Wartefläche ist stufenfrei . Bei einem Höhenunterschied zwischen der Straße und der Wartefläche gibt es eine rollstuhlgerechte Rampe.				
Bei Zugang mit Treppen gibt es einen Aufzug oder eine Rolltreppe , die funktionieren (wenn der Zugang ohne Treppen ist, NG ankreuzen).				
Bei Bahnhofsgebäude gibt es funktionierende automatische Türen (wenn es kein Bahnhofsgebäude gibt, NG ankreuzen).				
Es gibt es akustische Ansagen der nächsten Abfahrten (automatisch oder mit Taster).				
Am Aufzug gibt es Brailleschrift und akustische Ansagen (wenn es keinen Aufzug gibt, NG ankreuzen).				
Es gibt kontrastreiche Bodenindikatoren an der Bahnsteigkante/Borde.				
Die Höhe des Fahrkartenautomaten ist für Rollstuhlnutzer*innen geeignet (wenn es kein Automat gibt, NG ankreuzen).				

Kriterienfeld Komfort und Aufenthaltsqualität

Wetterschutz				
Prüfkriterien	Trifft zu	Trifft nicht zu	NG	Anmerkungen
Die Haltestelle ist (teilweise) überdacht .				
Es gibt ausreichende Bewegungsflächen für mind. 2 Rollstuhlnutzer*innen unter der Überdachung.				
Das Haltestellenhäuschen besitzt Seitenwände (bei unterirdischen/komplett umbauten Haltestellen NG ankreuzen, bei keinem Haltestellenhäuschen NG ankreuzen).				

Sauberkeit				
An der Haltestelle gibt es Mülleimer .				
Die Haltestelle ist unbeschädigt				
Die Wartefläche ist sauber (frei von Abfall, Hundekot, Glasscherben, Zigarettenkippen und anderem Dreck)				

Gestaltung				
An der Haltestelle gibt es Sitzmöglichkeiten				
Die Haltestellenmöblierung ist kontrastreich gestaltet.				
Die Haltestelle hat eine originelle Gestaltung , die sich vom verbreiteten Haltestellenmodell unterscheidet (z.B. kunstvolle, besondere Gestaltung/Möblierung)				
Die Seitenwände sind verglast (bei unterirdischen/komplett umbauten Haltestellen oder bei keinen Seitenwänden, NG ankreuzen)				
Die Haltestelle ist frei von großflächiger Plakatwerbung				

Qualität des Haltestellenumfeldes				
Die Haltestelle ist ruhig/leise (Es ist möglich, normallaute Gespräche zu führen)				
Die Haltestelle ist frei von störenden Gerüchen (z.B. Verkehrsabgase, Müll, Urin usw.)				
Um die Haltestelle ist der öffentliche Raum interessant gestaltet . Es gibt z.B. grüne Plätze oder Fläche, Parks, Street Art, Brunnen, Ruhebänke, Monumente usw.				

Kriterienfeld Information und Orientierung

Reiserelevante Informationen				
Prüfkriterien	Trifft zu	Trifft nicht zu	NG	Anmerkungen
Die Anzeige von Linien inkl. Liniennummer und Fahrtziel an der Haltestelle ist vorhanden (z.B. über Display oder festes Schild).				
Die Information ist so angebracht, dass sie von Menschen, die im Rollstuhl sitzen oder die Sehbehinderungen haben, gelesen werden kann (z. B., auf Augenhöhe, Schriftgröße groß genug)				
Es gibt einen Taster für den Abruf akustischer Informationen				
Es gibt einen gültigen Fahrplan, Abfahrts- oder Wartezeiten (Aushang oder Display).				
Ein Liniennetzplan hängt an der Haltestelle aus.				
Es gibt Informationen über Tarife („trifft zu“, wenn es einen funktionierenden Automaten gibt).				
Es ist eine Service-Telefonnr. oder eine Info-Nummer für alle				

Belange angegeben oder die Adresse/Nr. der nächsten Mobilitätszentrale vor Ort ist angegeben (Hinweis: Kostenpflichtige Servicenummern zählen nicht)				
--	--	--	--	--

Wegeleitung und Umgebung				
An der Haltestelle ist eine Wegeleitung zu Umstiegsmöglichkeiten vorhanden.				
An der Haltestelle ist eine Wegeleitung zu verschiedenen Ausgängen , einschließlich Ausgangsrichtung vorhanden (z.B. Straßennamen, Plätze, Gebäude, touristische Ziele).				
Es gibt einen Umgebungsplan an der Haltestelle, der über die Straßennamen, die Verkehrsmittel und wichtige Gebäude in der Nähe informiert.				
Es gibt einen Stadtplan an der Haltestelle				

Fahrkarten				
Es ist möglich, an einem stationären Automaten , einem Schalter oder in allen Fahrzeugen einen Fahrschein zu kaufen (nur per App zählt nicht).				
Der Entwerter ist für alle Menschen ohne Umwege zugänglich (Höhe, Lage). (Wenn der Entwerter sich im Fahrzeug befindet, NG ankreuzen.)				

Kriterienfeld Sicherheit

Sicher vor dem Autoverkehr				
Der Zugang und die Wartefläche sind frei von (falsch-)parkenden Autos				
Es gibt Elemente, die den Fußgänger*innen vor dem Autoverkehr schützen z.B. bepflanzter Zwischenstreifen (bei Gehwegen und Warteflächen breiter als 2 Meter „trifft zu“ ankreuzen; bei unterirdischen/komplett umbauten Haltestellen NG ankreuzen)				

Sicher vor dem Radverkehr				
Der Zugang und die Wartefläche sind frei von (falsch-)parkenden Fahrrädern				
Es gibt keine Radverkehrsanlage zwischen Warthehaus und Einstieg in das Fahrzeug (bei unterirdischen/komplett umbauten Haltestellen NG ankreuzen).				

Soziale Sicherheit				
Es gibt eine Beleuchtung an der Haltestelle				
Das Umfeld ist frei von dunklen/verwinkelten/nicht einsehbaren Ecken				
Die Wohngebäude haben ihre Fenster zur Straße hin oder Balkone (wenn es keine Wohngebäude gibt, NG ankreuzen).				
Um die Haltestelle gibt es eine Mischnutzung im Erdgeschoss (Bars, Restaurants, Kinos, Theater...)				
Von der Haltestelle sind andere Menschen zu sehen (an der Haltestelle, auf den Straßen...).				